Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER THEATER MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

# Maxim Gorki

Maxim Gorki wurde am 28. 03.1868 in Nischni Nowgorod geboren. Der früh verwaiste Sohn eines Tischlers und Enkel eines Wolgaschleppers schlug sich nach einer harten Kindheit zunächst als Gelegenheitsarbeiter durch. Nach jahrelanger Wanderschaft durch Russland, machte er in studentischen Kreisen und marxistischen Zirkeln Bekanntschaft mit dem Gedankengut der Revolution. Aufgrund seiner revolutionären Verbindungen kam er wiederholt ins Gefängnis und nahm schließlich aktiv an der missglückten Revolution von 1905 teil. Nach einigen Jahren im Exil, beteiligte er sich am kulturellen Wiederaufbau der Sowjetunion nach der Oktoberrevolultion. Ideologische Differenzen mit Lenin und sein schlechter Gesundheitszustand zwangen ihn 1921, erneut ins Ausland zu gehen. Nach einer ausführlichen Diskussion über den proletarischen Charakter seiner Werke und einer damit verbundenen "Rehabilitation" erlebte er schließlich 1931 eine triumphale Rückkehr in die Sowjetunion. Am 18.06.1936 starb Maxim Gorki in Moskau.

## Theaterstücke

Nachtasyl (unten)
Uraufführung:
31.12.1902 | Moskau, Künstlertheater
Deutschsprachige Erstaufführung:
23.04.2006 | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
Regie: Jürgen Gosch

Sommergäste
Uraufführung:
10.11.1904 | St. Petersburg, Komissarschewskaja Theater

Sommergäste
Uraufführung:
der Fassung 31.07.2019 | Salzburger Festspiele
Regie: Mateja Koležnik